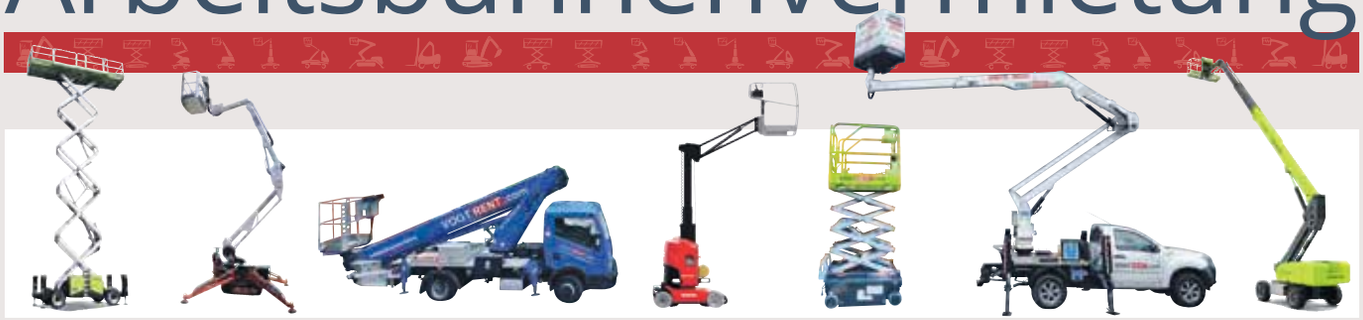
Werdenberger

Auto & Verkehr · Baureportagen · Beruf & Bildung · Digitalisierung · Essen & Trinken · Freizeit · Finanzen · Genuss · Gesundheit · Immobilien · Kunst & Kultur · Leute · Lifestyle · Live! · Spezialisten · Sport · Stadt & Gemeinde · Wirtschaft · Zuhause



Arbeitsbühnenvermietung



FL- 9493 Mauren | Tel. +423 79 121 36

VOGT RENT .com

Festa del Vino

Samstag
26. September 2026
Ab 15-20 Uhr

Degustation von
italienischen Weinen
mit Produzenten vor Ort



15.–
Weine & Apéro à Discretion

Wir bitten um eine Anmeldung

Räfiser Piazza • Churerstrasse 99 • 9470 Buchs SG

buonsapore
italienische Spezialitäten

Vorwort

Geschätzte Leserinnen und Leser

Am Samstag, 28. August ist die Bevölkerung der gesamten Region Werdenberg/Rheintal/ Liechtenstein zum 42. Buchserfest eingeladen. Möge das Wetter mitspielen, damit die grösste Strassenveranstaltung zwischen Chur und St. Gallen ein voller Erfolg wird.

Die Party startet bereits am Freitag-Abend mit dem «WarmUp». Dieser Ausgabe ist ein Prospekt mit weiteren Infos beigelegt.

Viel Kritik steht zur Zeit dem Verein Agglomeration Werdenberg-Liechtenstein ins Haus. Die beantragte finanzielle Unterstützung des 5. Agglomerationsprogramms zur Förderung regionaler Entwicklungs- und Mobilitätsvorhaben für Werdenberg-Liechtenstein wurde vom Bund abgelehnt. Jetzt gibt es aus der lokalen Politik die Forderung nach Konsequenzen. Zahlreiche Fuss- und Veloverbindungen, Bushaltestellen, aber auch die Fuss- und Velobrücke Buchs-Vaduz und der Bushof in Buchs sind die bisherigen Vorzeigeprojekte des Vereins.

Schade, wenn jetzt ein Schatten auf die bisherige erfolgreiche Arbeit des Vereins fallen würde.

Viel Spass beim Lesen dieser Ausgabe wünscht Ihnen

Wolfgang Altheide
Herausgeber/Chefredaktor



Ihre Meinung ist gefragt!
Konstruktive Kritik oder sinnvolle Anregungen werden gern entgegen genommen.
Bitte Email an:
wolfgang.altheide@werdenberger.com
T +41 78 891 90 79

www.werdenberger.com | www.lie-monat.li ...einfach nur sympathisch

Stadt & Gemeinde	4
Rätsel	10
Genuss & Gastlichkeit	12
Wirtschaft	16
Auto & Verkehr	19
Live!	20
Sport	22
Zuhause	25

mitmachen & gewinnen
Seiten 10 und 21



Buchser Fest 2026
Foto: Fabienne Gantenbein



Die Natur- und Umweltkommission empfiehlt:

Pflanzenaktion im Herbst

Jeder naturnah gestaltete Garten ist ein Baustein für die Biodiversität. Mit der beliebten Pflanzenaktion lädt Pro Riet bereits zum zwölften Mal dazu ein, weitere solcher Lebensräume zu schaffen.



Die sorgfältig zusammengestellten Sets mit einheimischen Blumen, Sträuchern und Wildrosen machen es einfach, einen eigenen Beitrag zu leisten. So entsteht von Altenrhein bis Sargans Schritt für Schritt ein wertvolles Netzwerk für Wildbienen, Schmetterlinge, Vögel und Kleintiere.

Zum Spezialpreis von je CHF 30.00 bietet Pro Riet diesen Herbst drei Pflanzensets an: Das Wildblumenset mit Wilder Möhre, Wilder Karde, Wegwarte, Dunkler Königskerze, Gemeinem Natterkopf und Echtem Honigklee, das Sträucherset mit Gemeinem Liguster, Kornelkirsche und Gemeiner Felsenbirne sowie das Rosenset mit Hundsrose, Bereifter Rose und Weinrose.

Artenvielfalt wird gefördert

Alle Pflanzen sind heimische Arten und optimal an unsere Tierwelt angepasst. Sie bieten Nahrung und Lebensraum und fördern so die Artenvielfalt. Ihre Blüten bieten Wildbienen oder Schmetterlingen wertvollen Pollen und Nektar. Samenstände und Früchte dienen Vögeln und Kleintieren bis in den Winter hinein als Nahrung. Die heimischen Sträucher sind zudem eine attraktive Alternative zu invasiven Neophyten wie Kirschlorbeer oder Sommerflieder.

Die Sets können ab sofort bestellt werden. Bestellschluss ist am 23. Oktober 2026. Die Abholung der Pflanzen erfolgt am Freitag, 6. November 2026, bei Biogärtnerei und Blumen Rohrer, Groffeldstrasse 9, 9470 Buchs. Alle Details zur Aktion sind auf der Webseite von Pro Riet www.pro-riet.ch zu finden.

Im Raum Buchs und Liechtenstein

Weitere lebende Japankäfer gefunden

Nach dem Fund eines toten Japankäfers vor rund einem Monat sind im Raum Buchs und im Fürstentum Liechtenstein zwischenzeitlich weitere lebende Exemplare in aufgestellte Fallen getappt.

Die Fachleute des Kantons St. Gallen und des Fürstentums Liechtenstein stehen mit dem Bund im Kontakt. Aktuell geht es um die Abklärung des Befallsausmasses und um allfällige Bekämpfungsmassnahmen.

Vor rund einem Monat hatten die Fachleute des Kantons SG nahe der Autobahn A13 einen toten Japankäfer gefunden. Seither wurden im Umkreis von drei Kilometern des Fundortes weitere Fallen aufgestellt, um herauszufinden, ob der Käfer ein Einzelfund war oder ob es sich um einen grösseren Befall handelt.

Neun Käfer gefangen

In der Zwischenzeit sind neun weitere lebende Exemplare des Japankäfers in die Fallen gegangen – sowohl im Fürstentum Liechtenstein wie auch auf dem Gebiet des Kantons SG. Die Fachleute stehen mit dem Bund in Kontakt, um die weiteren Schritte zu koordinieren. Die Larven des Käfers schädigen Wiesen und Rasenflächen, indem sie die Grasswurzeln fressen. Das führt dazu, dass die Pflanzen absterben und der Rasen braun wird. Der Japankäfer ist in der Schweiz und in Liechtenstein meldeund bekämpfungspflichtig. Zum aktuellen Zeitpunkt gibt es keine Handlungsanweisungen für die lokale Bevölkerung, Landwirtschaft und Gartenbau. (ots)



42. Buchserfest 2026 – «WarmUp» am Freitagabend

«Das Stadtfest der Region»

Die 42. Ausgabe des Buchserfest lädt am Samstag, 29. August 2026, zur grössten Strassenveranstaltung zwischen Chur und St. Gallen ein.



Foto: Fabienne Gantenbein

Vordere Reihe von links: Susanna Büchel, Valeska Bischof, Silvia Montonato, Franziska Lüchinger, Harry Müntener; Hintere Reihe von links: Michael Eberli, Simon Gabathuler, Manuel Bischof, Riccardo Robbi, Hasi Argjend.

Einheimische und Gäste begegnen sich im Buchser Einkaufszentrum, umrahmt von einem unterhaltsamen Programm für Gross und Klein. Erneut startet das Fest bereits am Freitag, 28. August 2026, mit dem «WarmUp» von 19.00 Uhr bis 00.00 Uhr.

Die Bahnhofstrasse Buchs bietet am 29. August das ideale Ambiente für ein sensationelles Spektakel unter freiem Himmel. OK-Chef Harry Müntener vermeldet ein ausgebuchtes Fest. Rund 100 Vereine und Partner beleben die Buchser Shopping-Meile. Gemeinsam sorgen sie für Begegnungspunkte, Unterhaltung sowie die kulinarische Vielfalt der Veranstaltung.

«WarmUp» Freitag ab 19.00 Uhr

Wie in den letzten Jahren beginnt das Fest wiederum am Freitagabend. Das «WarmUp» von 19.00 Uhr bis 00.00 Uhr im autofreien Zentrum eignet sich ideal zur Einstimmung. In diesem Jahr heizen 35 Vereine und Gastro-Betriebe das Buchserfest ein. Für beste Stimmung sorgen Live-Musik und DJs auf den grossen Bühnen beim Reflex, Guarany, Krempel sowie in der Gass.

Der Vorstand des OK Buchserfest bedankt sich bei allen Unterstützern und Sponsoren.

- **SGKB Bank**
- **Rheintal Solar**
- **Die Mobiliar**
- **Iso4 AG**
- **Danox GmbH**
- **Hoof-Hub Reitsport**

In dieser Ausgabe des WERDENBERGER ist ein 8-seitiger Prospekt zum «Buchserfest» beigelegt.

VAT

SONNENBRÄU
Genuss aus dem Rheintal

TopCC
clever & charmant

Bundesamt für Raumentwicklung lehnt Beteiligung am 5. Agglo-Programm ab

Die qualitativen Anforderungen nicht erfüllt

Das Bundesamt für Raumentwicklung hat eine finanzielle Unterstützung des 5. Agglomerationsprogramms zur Förderung regionaler Entwicklungs- und Mobilitätsvorhaben für Werdenberg-Liechtenstein abgelehnt.



Die 2019 erstellte Brücke über den Rhein ist ein verbindendes Leuchtturm-Projekt des Vereins Agglomeration Werdenberg-Liechtenstein.

Das Agglomerationsprogramm der 5. Generation, das 2025 eingereicht wurde, sah eine koordinierte Weiterentwicklung von Siedlung, Verkehr und Landschaft im grenzüberschreitenden Raum Werdenberg–Liechtenstein vor. Es hätte die Finanzierung wichtiger Infrastrukturprojekte unterstützt und zielte darauf ab, das Mobilitätsverhalten zugunsten umweltfreundlicher Verkehrsmittel zu beeinflussen sowie die grenzüberschreitende Vernetzung zwischen Liechtenstein und in den Gemeinden zu stärken.

Keine Fördermittel

Der ablehnende Entscheid des Bundesamtes für Raumentwicklung bedeutet nun, dass für die vorgesehenen Entwicklungsmassnahmen der Jahre 2028 bis 2032 keine Fördermittel seitens der schweizerischen Eidgenossenschaft erfolgen. Das Bundesamt kam im Rahmen seiner Prüfung zum Schluss, dass nicht alle Anforderungen erfüllt seien. Ein Aspekt hierfür dürften allenfalls auch die Folgen des 2020 vom Liechtensteiner Stimmvolk abgelehnten Ausbaus der S-Bahn gewesen sein.

Vertiefte Analyse

Der Vorstand der Agglomeration Werdenberg-Liechtenstein nimmt diesen Entscheid mit Bedauern und Enttäuschung zur Kenntnis. Er wird die Ausgangslage in den nächsten Wochen vertieft analysieren und eine grundlegende Auslegeordnung aller Möglichkeiten vornehmen und deren Umsetzungsmöglichkeiten prüfen. Die Vereinsmitglieder sollen nach den Sommerferien, im Rahmen einer ausserordentlichen Mitgliederversammlung, über die Ergebnisse dieser Analyse orientiert werden.

«Die Mitte Buchs» fordert Konsequenzen

Der negative Entscheid rief jetzt auch die lokale Politik auf den Plan. Von der Partei «Die Mitte Buchs» werden Konsequenzen gefordert. Der Vereinsvorstand der Agglomeration Werdenberg-Liechtenstein habe daraus Lehren zu ziehen Wie die Parteileitung weiter in einer Medienmitteilung schreibt, sei die Prüfung des Dossiers vorzeitig gestoppt worden, weil «inhaltliche Lücken, Widersprüche und die schleppende Umsetzung alter Projekte» vonseiten des Bundes bemängelt wurden.

Von schweizweit 42 eingereichten Agglomerationsprogrammen der 5. Generation einzig jenes der Region Werdenberg-Liechtenstein bereits an den Grundanforderungen gescheitert. Es habe an Details gemangelt, und verschiedene Dokumente sowie Bausteine im Dossier hätten sich widersprochen. Besonders problematisch sei, dass zwei Schlüsselmassnahmen eingereicht worden seien, die aus der 2. Generation stammten und deren Mitfinanzierung durch den Bund längst beschlossene Sache sei. Gerade dieser Punkt werfe kein gutes Licht auf die Arbeit der Verantwortlichen und stelle dem Verein Agglomeration Werdenberg-Liechtenstein kein gutes Zeugnis aus.

Agglomeration Werdenberg-Liechtenstein

Dem Verein Agglomeration Werdenberg-Liechtenstein gehören sechs Werdenberger und alle elf Liechtensteiner Gemeinden, die Gemeinde Sargans sowie der Kanton St.Gallen und das Land Liechtenstein an.

Der Verein hat in zwei Agglomerationsprogrammen der Eidgenossenschaft Projekte eingestellt. Unter anderem beteiligte sich der Bund an der Finanzierung zahlreicher Fuss- und Veloverbindungen, Bushaltestellen aber auch an der Fuss- und Velobrücke Buchs-Vaduz und dem Bushof in Buchs.

Einladung zur Workshop-Serie 2026 der Raiffeisenbank Werdenberg

Finanzwissen kompakt und praxisnah

Mit der Workshop-Serie 2026 bietet die Raiffeisenbank Werdenberg eine unkomplizierte Möglichkeit, sich über aktuelle Finanzthemen zu informieren und wertvolles Wissen für den eigenen Alltag zu gewinnen.



Einige der Fachexperten der Workshops (v.l.n.r): Gregor Bucher (Leiter Individualkundenberatung), Petra Kuratli (Leiterin Privatkundenberatung), Stefan Bischoff (Leiter Firmenkundenberatung), Nicole Suter (Teamleiterin Privatkundenberatung), Giuseppe Sestito (Leiter Vermögensberatung)

Die Finanzwelt entwickelt sich laufend weiter. Neue gesetzliche Rahmenbedingungen, digitale Entwicklungen und persönliche Lebensereignisse werfen immer wieder Fragen auf. Die Raiffeisenbank Werdenberg steht Ihnen dabei als kompetente Partnerin zur Verfügung. Von August bis November 2026 stehen insgesamt zwölf spannende Workshops auf dem Programm. Die Themen reichen von Vorsorge, Geldanlagen und Eigenheimfinanzierung über Cybercrime bis hin zu E-Banking oder Investitionsgüterleasing für Unternehmen. Auch aktuelle Fragestellungen wie die mögliche Abschaffung des Eigenmietwerts oder das Verständnis des Pensionskassenausweises werden praxisnah behandelt.

Kompetente Wissensvermittlung zu verschiedenen Themen

Besonderen Wert legt die Raiffeisenbank Werdenberg auf den persönlichen Austausch und eine ungezwungene Atmosphäre. Die Workshops werden von erfahrenen Fachspezialisten geleitet und finden bewusst in Kleingruppen statt. So bleibt genügend Zeit für individuelle Fragen und Diskussionen. Die Inhalte werden verständlich und kompakt vermittelt, jeweils in rund 60 Minuten.

Workshop-Termine und Themen:

- 31.08.: Heute vorsorgen statt morgen
- 08.09.: Cybercrime erkennen und vermeiden
- 21.09.: Lokalhelden – Ihre Vereins-Idee verdient Unterstützung
- 23.09.: Pensionskassenausweis richtig lesen
- 24.09.: Planungssicher investieren, Liquidität schonen: Die Vorteile von Investitionsgüterleasing
- 29.09.: Start in die Anlagewelt
- 01.10.: Erstmaliger Hauskauf – Was muss ich beachten?
- 05.10.: Eigenheim und Pensionierung
- 06.10.: Rendite mit Sicherheitspuffer? So funktionieren Barrier Reverse Convertibles
- 14.10.: Eigenmietwert vor dem Aus – Was bedeutet das für Sie?
- 10.11.: E-Banking für Einsteiger
- 20.11.: Smart Invest – Wie du dein Geld für dich arbeiten lässt

Die Teilnahme an den Workshops ist kostenlos. Eingeladen sind sowohl Kunden als auch interessierte Personen aus der Region. Ob Berufseinsteiger, Familie, Wohneigentümer oder Personen, die ihre Pensionierung planen: Die vielseitige Themenauswahl bietet für jede Lebensphase spannende Impulse und konkrete Tipps.

Ihre Vorteile im Überblick:

- Wählen Sie aus unterschiedlichen Themen
- Kompetent und einfach erklärt in maximal 60 Minuten (Startzeit jeweils 17.30 Uhr)
- Von Fachexperten geleitet
- Kleingruppen bis max. 10 Personen
- Kunden, Interessenten mit jeweils max. 1 Begleitperson sind herzlich willkommen
- Kostenlose Teilnahme

Interessiert?

Die Übersicht, Daten sowie die Anmeldemöglichkeiten finden Sie unter raiffeisen.ch/workshop-serie oder mit dem QR-Code.

Auskünfte:
Raiffeisenbank Werdenberg, Bahnhofstrasse 50, 9470 Buchs, www.raiffeisen.ch/werdenberg

Wahl der Planungskommission «Fussballplätze» und «Planerwahlverfahren Sporthalle»

Sportanlage Mühlbach

Der Gemeinderat hat die Bevölkerung über das Ergebnis des Mitwirkungsverfahrens zur Sportanlage Mühlbach informiert.

Gleichzeitig wurde angekündigt, dass der Gemeinderat nun entscheiden werde, mit welchen Gremien das Planerwahlverfahren der Sporthalle und die Planungsarbeiten der Fussballplätze bearbeitet werden. Zudem werde er ein Büro bestimmen, welches das Planerwahlverfahren organisieren und begleiten wird.

Der Gemeinderat hat die ERR AG, St.Gallen, für die Begleitung des Planerwahlverfahrens für die Sporthalle gewählt. Das spezialisierte Büro hat den Zuschlag im freihändigen Verfahren erhalten, zu welchem drei Unternehmungen eingeladen waren.

Für die Planungsarbeiten der Fussballplätze hat der Gemeinderat nun folgendes Gremium gewählt:

Planungskommission «Fussballplätze»
- Markus Rüdisühli, Gemeinderat, Präsident
- Heinrich Gantenbein, Gemeinderat
- Niklaus Lippuner, Gemeindepräsident
- Thomas Eggenberger, Vertretung FC Grabs
- Marcel Bärlocher John, Vertretung GHG

Beim Planerwahlverfahren für die Sporthalle geht es um die submissionsrechtlich konforme Wahl eines Architekturbüros, welches die spätere Planung umsetzen soll.

Das Gremium, welches das Planerwahlverfahren unter Begleitung durch die ERR AG durchführen soll, wurde vom Gemeinderat wie folgt bestimmt:



Visualisierung: Berger & Partner AG

Gremium «Planerwahlverfahren Sporthalle»
- Markus Rüdisühli, Gemeinderat
- Heinrich Gantenbein, Gemeinderat
- Niklaus Lippuner, Gemeindepräsident
- Zwei von der ERR AG zu bestimmende Architektur-Fachpersonen
- Marcel Bärlocher John, Präsident der Grabser Hallen-Genossenschaft (GHG), mit beratender Stimme
- Alexander Frei, Architekt, mit beratender Stimme

Die beiden Gremien werden ihre Arbeit nach den Sommerferien aufnehmen.



Erfolgreicher Lehrabschluss

Neu im Steueramt

Unsere kaufmännische Lernende Lia Vetsch hat ihre Lehre mit BMS erfolgreich abgeschlossen. Anlässlich der Diplomfeier durfte sie ihren Fähigkeitsausweis in Empfang nehmen. Ihr sehr guter Abschluss (KV: 5.3, BMS: 5.0) wurde vom BZBS sogar mit einer Rose belohnt.

Gemeinderat und Personal gratulieren der frischgebackenen Kauffrau herzlich zur bestandenen Prüfung und wünschen ihr im kommenden Berufsleben viel Erfolg, welches für sie als Sachbearbeiterin «Steueramt» beginnen wird.

Coop-Übernahme der Ospelt Märkte

Die lokale DNA bleibt

Die Ospelt Supermärkte in Ruggell, Eschen, Balzers und Grabs wechseln von Migros zu Coop. Die Filiale Bad Ragaz wird ab dem 5. September geschlossen und nicht wiedereröffnet.



Der Ospelt-Markt in Grabs.

Bis zum 31. August bleiben die Märkte noch geöffnet, dann beginnen die Umbauarbeiten. Ab dem 14. September eröffnet Coop die vier Märkte zu den gewohnten Öffnungszeiten mit diversen Aktivitäten. Vom 29. bis 31. August findet ein Ausverkauf statt mit 30 Prozent Rabatt auf das gesamte Sortiment. Ausgenommen sind Rauchwaren, alkoholische Getränke, Gebührenmarken, Gebührensäcke sowie Geschenkkarten.

Danke an die Kundschaft

CEO Stefan Ospelt bedankt sich bei seiner treuen Kundschaft: «Die lokale DNA, die wir geschaffen haben, bleibt erhalten.» Coop übernimmt alle Mitarbeitenden und die meisten regionalen Lieferanten «zu denselben Konditionen, wenn nicht sogar besser». Die Eigenmarke «O für Ospelt» bleibt im Regal. Ospelt erwartet: «Mit der Zeit werden die Kunden merken, dass sich gar nicht so viel ändert.»



RAIFFEISEN

fabriggli werdenberger kleintheater



30% Rabatt auf fabriggli-Veranstaltungstickets
für Mitglieder der Raiffeisenbank Werdenberg

MemberPlus- sowie YoungMember Privatkunden der Raiffeisenbank Werdenberg profitieren von vergünstigten Tickets auf ausgewählte Veranstaltungen im Eventlokal «fabriggli» in Buchs.

Weitere Informationen

Die nächste Ausgabe erscheint am

5. Oktober 2026

Redaktionsschluss 28. September

Bei unaufgefordert eingesandten Texten entscheidet der Verlag über eine Veröffentlichung.

Beratung Inserate, Redaktion und PR:
Wolfgang Altheide T 078 891 90 79
redaktion@werdenberger.com

Aktuelle Ausgabe auch auf:

www.werdenberger.com
...einfach nur sympathisch

Rätsel

unaufdringlich | dt. Naturforscher † 1877 | Strom in Zentralafrika | nordisches Totenreich | Tennisverband (Abk.) | Kfz-Z. Steinfurt | Medienarbeit (engl. Abk.) | musikalischer Halbton | Abk.: Segelschiff | Fremdwortteil: drei | österr. Fernsehanstalt (Abk.) | gedanklicher Rückblick | Märchenfigur | rissig, nicht glatt | Glimmentladung an Spitzen

Teil des Halses | militärische Wagenkolonne | Verkleidungen | unwirklich

großer kasachischer See | Operette von Lehár

Schiff der griechischen Sage | festes Einkommen | konstant, beständig

Mitternachtsmesse | Initialen Freuds

kristalliner Schiefer | Kupfer-Alu-Verbindung | lateinisch: damit

Waldantilope | Zelt asiatischer Nomaden | Vorname der Serrano †

indische Währung | Jackenaufschlag | Roulettfarbe

deutsch-franz. TV-Sender | dt. Antiterroreinheit (... 9) | Grieche der Antike

Labans Tochter (A.T.) | englisch: sitzen | Passahbrot der Juden | böser Dämon (A.T.) | schnell, schwungvoll

Vorname der Garbo | Kartenspiel | Kfz-Z. Templin

erster König Israels

dickbauchiges Hanseschiff | spanischer Artikel

Truppenverband | Unbeweglichkeit

aufbegehren | ein Golfschläger | Magnetschwebebahn | Gruppe chemischer Elemente | germanische Sagengestalt | Haarschopf der Löwen | englisch: von, aus | innerhalb (ugs.)

exzentrischer Kunststil | Bundeskriminalpolizei der USA | deutsche Vorsilbe

König der Elfen | sühnen | bayrisch: Stoffränder nähen | Größe ermitteln

kanadischer Wapitihirsch | norwegische Küstenstadt | starke Stürme

Ruhelosigkeit | zusätzliche Spielkarte | Lebensgefährtin Lennons (Yoko)

eine Steuer, Abgabe (Kw.) | ‚Rolling Stones'-Sänger (Mick)

mittelalterliche Steuer | griech. Sporadeninsel | französisch: du, dich | afghan. Münzeinheit

Küstenschiff | deutsche Vorsilbe | span. Appetithäppchen

Fußballspielerposition | französisch: eins

japanische Währung | starke Abneigung



- Frische mediterranische Küche
- Täglich wechselnde Mittagsmenü
- Abend reichlich „À la carte"
- Grosse Pizza Auswahl
- Vor dem Restaurant genügend Parkplätze

Wir freuen uns sie bei uns im Restaurant zur Tanne begrüssen zu dürfen.

Hussen Bicakci und das Tanne Team

Restaurant Pizzeria zur Tanne
Alvierstrasse 14, Buchs
Tel. 081 771 25 40
info@zur-tanne.ch
www.zur-tanne.ch

Öffnungszeiten
Mo-Fr 11-14 / 17-22 Uhr
Sa 11-22 Uhr (14-17 Uhr keine warme Küche)
So Ruhetag

mitmachen & gewinnen

Unter den richtigen Einsendungen des Lösungswortes verlosen wir

2 x 1 Pizza oder Pasta nach Wahl im Restaurant Pizzeria «Zur Tanne»

Bis zum 15. Sept. 2026 mit kompletter Adresse einsenden per Mail an: gewinnen@lie-monat.li


Müko
GARTENGESTALTUNG
PFLANZENCENTER
Für weitere Infos scannen Sie den QR-Code oder besuchen Sie www.mueko.ch
Blühende Sommermomente
Müko Gartengestaltung AG | Fabrikstrasse 8a | 9470 Buchs
www.mueko.ch

«Restaurant Zur Tanne» geht ins 5. Jahr

Erfahrung und ein gutes Team

Das Restaurant «Zur Tanne» von Hussen Bicakci an der Alvierstrasse gehört seit vier Jahren zu den gefragtesten Adressen der Buchser Gastronomie. Zum Start in das fünfte Jahr «spendiert» Hussen Bicakci, jedem zahlenden Gast zehn Franken.

In der «Tanne» in Buchs herrscht eine gemütliche und freundliche Atmosphäre. Jeder Gast fühlt sich sofort willkommen, ob in der Mittagspause, beim Pizzaplausch oder einem feierlichen Beisammensein. Die Kundschaft kommt nicht nur aus Buchs, sondern auch aus den umliegenden Gemeinden sowie Liechtenstein und dem Rheintal. Und aus dem Bündner Land besuchen ebenfalls Gäste das Restaurant. Sie kennen die Qualität von Hussen Bicakci, der ein absoluter Profigastronom ist, noch von seinem ehemaligen Restaurant in Untervaz.

Mittags unbedingt reservieren

Mittags gibt es drei verschiedene Menus mit Suppe oder Salat, die Speisekarte ist umfangreich. Zur gutbürgerlichen und mediterranen Küche findet man eine grosse Auswahl an Pizzen. Der Service ist an Freundlichkeit und Schnelligkeit kaum zu überbieten, weil das Team gut aufeinander abgestimmt ist. Aufgrund der Beliebtheit ist das Lokal immer sehr gut besucht. Deshalb sind Reservierungen unbedingt zu empfehlen, vor allem mittags und für grössere Gruppen.

RESTAURANT
PIZZERIA ZUR TANNE

Alvierstrasse 14, 9470 Buchs, T 081 771 25 40
www.zur-tanne.ch

Öffnungszeiten:
MO–FR: 11.00–14.00, 17.00–22.00
Samstag: 11.00–22.00 (14.00-17.00 Uhr keine warme Küche)
Sonntag: Ruhetag



10 CHF Guthaben

im Restaurant Zur Tanne Buchs.
info@zur-tanne.ch

Gültig bis 31.12. 2026

Eine Weinreise nach Italien:

Festa del Vino auf der Räfiser Piazza

Am Samstag, 26. September ab 15:00 bis 20:00 Uhr lädt das Buonsapore und Cafesapore zu einem italienischen Wein Erlebnis – zur Festa del Vino ein.



Im Buonsapore werden regelmässig Weindegustationen durchgeführt. Hier war Carlo Sani mit seinen süditalienischen Weinen vor Ort. An der Festa del Vino kommen die Gäste in den Genuss von den Weinen vom Produzent Carlo Sani. Sehr bekannt ist sein Wein mit der Esel-Etikette; der Susumaniello.



Direkt aus den Regionen Italiens reisen passionierte Winzer an, um ihre Weine zu präsentieren. Weinliebhaber und Neugierige haben die einmalige Gelegenheit, exklusive Tropfen zu degustieren und mehr über die Geheimnisse des traditionellen Weinbaus zu erfahren.

Das erwartet Sie an der Festa del Vino:

- Persönliche Degustationen: Treffen Sie die italienischen Weinbauern direkt vor Ort, kommen Sie mit den Winzern ins Gespräch und finden Sie Ihren neuen Lieblingswein – vom spritzigen Weisswein bis zum charaktervollen Rotwein.
- Antipasto Apéro vom Cafesapore: Passend zu den Weinen sorgen italienische Apéro Häppchen und hausgemachte süsse Köstlichkeiten für das mediterrane Flair.

Die Inhaberfamilie Carrabs vom Buonsapore kennt die Weinproduzenten persönlich. Der Familie Carrabs ist es wichtig, kleine Weinbauern und Familienbetriebe zu berücksichtigen. Die Weinproduzenten freuen sich aus dem Nähkästchen zu erzählen und ihre Weine zu präsentieren.

An diesem Tag profitieren die Gäste von speziellen Weinrabatten. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung: info@buonsapore.ch – Weitere Informationen finden Sie unter:www.buonsapore.ch

Giuseppe Carrabs besucht jedes Jahr die Weinproduzenten. Hier ist er bei Mario Costa im Piemont. Auch er wird persönlich vor Ort sein an der Festa del Vino.


SECLI
WEINWELT
WENN
DIE ZEIT
DEN
GESCHMACK
FORMT.
SECLI
PINOT NOIR
BÜNDNER HERRSCHAFT
2019
KELLERSELEKTION
SECLI
WEINWELT

Gereifte Weine:

Wenn die Zeit den Geschmack formt

Geduld macht den Unterschied. Grosse Weine entstehen im Rebberg – und vollenden sich mit Zeit.

Gerade auch der Bündner Pinot Noir entfaltet sein volles Potenzial erst nach einigen Jahren Flaschenreife. Struktur, Frucht, Säure und Tannin finden zusammen, die Aromatik wird vielschichtiger, der Wein gewinnt an Ruhe und Tiefe.

Mit ihrer Auswahl gereifter Weine macht die Secli Weinwelt genau diesen Moment zugänglich: Weine, die Zeit hatten, sich zu entwickeln – und heute besonders viel Trinkfreude bereiten.

Beste Lagerung – Reife unter optimalen Bedingungen.

Alle Weine dieser Auswahl wurden bei Secli über mehrere Jahre hinweg unter kontrollierten Bedingungen gelagert.

Konstante Temperatur, Ruhe und professionelle Handhabung sorgen dafür, dass sich die Weine gleichmässig und ohne Stress entwickeln konnten. Diese Bedingungen sind entscheidend, damit Flaschenreife ihr volles Potenzial entfalten kann.

Das Ergebnis sind Weine, die heute nicht nur gereift, sondern auch stabil, präzise und ausdrucksstark sind.

Warum gereifter Pinot Noir aus der Bündner Herrschaft?

Pi not Noir aus Graubünden steht für Präzision, Eleganz und Langlebigkeit. In jungen Jahren oft von Frische und Spannung geprägt, zeigt er mit zunehmender Reife seine ganze Tiefe und Balance.





Flaschenreife bedeutet:

- feinere, harmonisch eingebundene Tannine
- mehr aromatische Komplexität
- eine reife, nuancierte Frucht
- ein stimmiges Zusammenspiel von Struktur und Eleganz

Zu entdecken und verkosten gibt es eine Auswahl der Kellerselektion an den GENUSS MOMENTEN bei Secli Weinwelt

GENUSS - MOMENTE
WINZER TREFFEN. WEINE ENTDECKEN

FREITAG
23. OKTOBER 2026
16.00-20.00

SAMSTAG
24. OKTOBER 2026
11.00-16.00

*EINTRITT FREI.
ANMELDUNG
ERFORDERLICH

SECLI WEINWELT
DOSSENSTRASSE 17
9470 BUCHS

WIR BRINGEN EMOTIONEN
INS GLAS

SECLI WEINWELT

Umgang mit Abfällen:

Bundesrat stärkt Recycling

Der Bundesrat hat mehrere Verordnungen angepasst und damit neue Regeln für Verpackungen, Abfälle und Littering beschlossen.

Diese Änderungen fördern die Kreislaufwirtschaft, stärken das Recycling und setzen schweizweit einheitliche Bussen bei Littering um.

Die Verordnung über Getränkeverpackungen aus dem Jahr 2000 wird durch eine neue Verordnung für alle Verpackungen ersetzt. Ziel ist es, die Umweltbelastung durch Verpackungen zu vermindern. Dies, indem Verpackungen möglichst gut recyclebar sein und vermehrt aus bereits recyceltem Material hergestellt werden sollen. Weiter verlangt die Verordnung, dass unnötige Verpackungen und besonders besorgniserregende Stoffe zu vermeiden sind. Neu müssen Kunststoffverpackungen zu mindestens 55 Prozent und Getränkekartons zu mindestens 70 Prozent stofflich verwertet werden. Die Hersteller und Händler von Einwegverpackungen aus Kunststoff sind verpflichtet, den Kundinnen und Kunden separate Sammlungen anzubieten. Damit werden die Motion 20.3695 «Förderung der Kreislaufwirtschaft. Die Schweiz soll mehr Plastik rezyklieren» und die neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen der parlamentarischen Initiative 20.433 «Schweizer Kreislaufwirtschaft stärken» umgesetzt. Zudem werden weitere Glasverpackungen, z.B. für Lebensmittel, der vorgezogenen Entsorgungsgebühr unterstellt und somit in die Finanzierung der Entsorgung eingebunden. Für Getränkeverpackungen wird eine Ausnahme von der Pfandpflicht vorgesehen.

Die Priorität heisst Recycling

In der Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (VVEA) werden gemäss Umweltschutzgesetz die Wiederverwendung und die stoffliche Verwertung, also das Recycling, priorisiert. Abfälle sind zu vermeiden. Wo dies nicht möglich ist, sollen Gegenstände wiederverwendet oder rezykliert werden.

Im Rahmen der VVEA-Änderungen setzt der Bundesrat die Motion 24.3475 «Regulatorische Blockade beim Zink-Recycling beheben» um. Ab 2026 müssen Betreiber von Kehrichtverbrennungsanlagen verwertbare Metalle, darunter Zink, aus der Filterasche zurückgewinnen. Die neuen Bestimmungen schaffen dafür klare rechtliche Rahmenbedingungen.

Vorgesehen ist zudem eine Anpassung der Ordnungsbussenverordnung. Sie führt in der ganzen Schweiz zu gleich hohen Bussen bei Littering und bei der widerrechtlichen Entsorgung grösserer Mengen von Siedlungsabfällen. Diese Bussen könnten je nach Art und Menge der Abfälle bis zu 250 Franken betragen.Die VVEA-Änderungen sind seit 1. August 2026 in Kraft, die Verpackungsverordnung gilt per Anfang 2027.



Jahresbericht 2025 veröffentlicht:

Klinikgruppe Valens richtet den Blick in die Zukunft

Die Klinikgruppe Valens blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2025 zurück. 11'210 stationäre Patientinnen und Patienten, ein Betriebsertrag von 259 Mio. Franken und ein Jahresgewinn von CHF 7.3 Mio. stehen für ein starkes Jahr.

Im soeben erschienenen Jahresbericht beschäftigt sich die grösste Reha-Gruppe der Schweiz jedoch nicht nur mit dem Erreichten, sondern auch mit der Frage, wie die Zukunft der Rehabilitation ausschauen wird.

2025 war für die Klinikgruppe Valens ein Jahr der Vollendung und des Aufbruchs. Mit dem Go-Live der neuen Marke im Oktober fand der Zusammenschluss der Kliniken Valens und der Zürcher RehaZentren seinen sichtbaren Abschluss.

Heute vereint Valens zehn stationäre und drei rein ambulante Standorte, neun Fachbereiche und rund 2300 Mitarbeitende unter einem gemeinsamen Dach. Damit ist die Stiftung Kliniken Valens einer der bedeutendsten Rehabilitationsanbieter der Schweiz.

Der Jahresbericht 2025 präsentiert wichtige Zahlen sowie Fakten und gibt Einblicke in den vielfältigen Alltag der Rehakliniken. Er zeigt, was die Mitarbeitenden an den verschiedenen Standorten täglich leisten und wie sie sich gemeinsam für eine qualitativ hochstehende Rehabilitation und das Wohl der Patientinnen und Patienten engagieren.



Foto: Klinikgruppe Valens

Der Jahresbericht 2025 der Klinikgruppe Valens wirft auch einen Blick in die Zukunft.

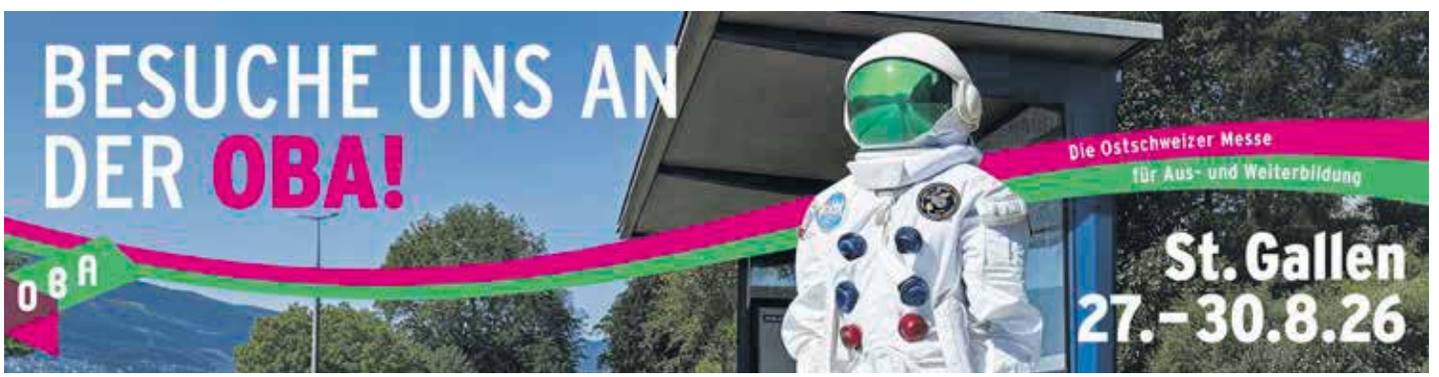
Zukunft der Reha aktiv mitgestalten

«Wir blicken aber auch ganz bewusst in die Zukunft der Rehabilitation», so Dr. med. Till Hornung, CEO der Klinikgruppe Valens. «Die Rehabilitationsbranche wird sich in den kommenden Jahren stark weiterentwickeln. Digitale Technologien und künstliche Intelligenz eröffnen neue Möglichkeiten – gleichzeitig werden menschliche Nähe, Respekt und Empathie nicht an Bedeutung verlieren. Wir wollen diese Entwicklungen nicht einfach abwarten, sondern die Rehabilitation der Zukunft aktiv mitgestalten.»

Wie werden diese Veränderungen tatsächlich ausschauen? Welche Erwartungen bringen Patientinnen und Patienten künftig mit? Was und wie können die Mitarbeitenden beitragen? Und welche Rolle wird Klinikgruppe Valens tatsächlich einnehmen? Diesen Fragen gehen Mitglieder der Geschäftsleitung und des Stiftungsrates nach und beleuchten die Entwicklungen aus unterschiedlichen Perspektiven – technologisch und gesellschaftlich, aber insbesondere aus Sicht der Menschen, die Rehabilitation brauchen und derjenigen, die sie täglich ermöglichen.

Neue Marke. Neuer Look.

Auch optisch beginnt mit dem Jahresbericht 2025 ein neues Kapitel: Nachdem der Jahresbericht 2024 noch im bisherigen Erscheinungsbild veröffentlicht wurde und erste Einblicke in die neue Markenwelt gewährte, erscheint die neue Ausgabe erstmals vollständig im neuen Valens-Look: dynamisch, herzlich, fundiert – ganz im Sinne der Marken-DNA.



Vom 11. – 13. & 16. – 19. September 2026

Die LIHGA feiert ihr 25. Jubiläum

Vom 11.–13. & 16.–19. September 2026 lädt die LIHGA zum 25. Mal nach Schaan ein. Die traditionsreiche Landesausstellung verbindet Information, Unterhaltung und Einkaufserlebnis und setzt mit neuen Attraktionen sowie starken, regionalen Partnerschaften erneut Akzente.



Foto: ZVG

Die 25. Liechtensteiner Landesausstellung steht ganz im Zeichen regionaler Stärke. Als Gastgemeinde präsentiert sich Gamprin. Vier neuartige Themenwelten widmen sich dem Sport, der Biodiversität im Siedlungsraum, der Stiftung Lebenswertes Liechtenstein sowie dem LIHGA-hilft-Projekt Pink Ribbon. Für zusätzliche Spannung sorgt die beliebte Tombola. Zu einem Auto als Hauptpreis kommen erstmals 13 weitere Gewinne im Gesamtwert von über 33'000 Franken hinzu. Kulinarisch lädt die Genussstrasse mit Wein und weiteren regionalen Spezialitäten sowie zum ersten Mal ein Weissbierkarussell vor der ARGUS-Arena an allen sieben Messetagen zum Verweilen ein. Der gesamte Messerundgang wird von der Hoi Internet AG präsentiert, die ihr 25-jähriges Bestehen feiert.

Webseite:	**lihga.li**
LIHGA-Map:	**map.lihga.li**
Facebook:	**LIHGA**
Instagram:	**lihgaliechtenstein**
LinkedIn:	**LIHGA**

Diverse Jubilare vereinen sich

Ein besonderes Jubiläum feiert auch die KYBERNA AG: Sie blickt auf 40 Jahre IT aus Liechtenstein zurück und zelebriert dieses Jubiläum als Presenting-Partner und Aussteller der Messe. Patronatsgeber der LIHGA ist erneut die Wirtschaftskammer Liechtenstein, Schirmherr S.D. Erbprinz Alois. Neu entsteht in der ARGUS-Arena erstmals der Mobiliar-Stammtisch. Passend zu 200 Jahren Mobiliar und 25 LIHGA Messen steht er für gelebtes Kulturgut und den Erhalt der Stammtischkultur als Ort der Begegnung. Diese Partner, alle Aussteller und auch das Unterhaltungsprogramm können bereits vorab der Messe auf der digitalen Messekarte unter map.lihga.li durchstöbert werden.

App für mehr Sicherheit

Rund um das Thema Sicherheit möchte die LIHGA sich nicht zurückhalten. So wird erstmals eine Feuerwehrübung auf dem Messegelände durchgeführt und so viele Notausgänge platziert, wie noch nie zuvor. Dank des Startups secureOne wird das gesamte Messegelände zu einem digitalen secureOne-Space. In der App findet man direkt eine interaktive Eventmap, Infos zum Sicherheitsdienst vor Ort und aktuelle News rund um den Anlass. Wer den Space abonniert, erhält zusätzlich sicherheitsrelevante Push-Mitteilungen aufs Handy. Passiert doch etwas, reicht ein Klick – der Standort geht sofort ans Sicherheitspersonal vor Ort. Gemeinsam sicher – mit einem Klick.

NEW KGM Musso

In jedem Terrain zuhause

Der neue KGM Musso ist der robuste Pickup für Arbeit, Alltag und Abenteuer.

Mit maximaler Geländegängigkeit mittels 4x4-Antrieb oder für das Ziehen schwerer Anhängerlast bis zu 3'500 kg, 1'262 Liter Ladevolumen, 360° Rundumsichtkamera zeigt sich der Musso in einem markanten neuen Look und ist für jede Herausforderung bereit.

KGM bietet zudem eine 7Jahre /150'000 km Garantie, das alles zu einem Preis schon ab 39'490 Franken bei der Garage Sulser in Buchs. Dieser Pick-up ist nicht nur ein Fahrzeug, sondern ein Partner fürs Leben.



Die Garage Sulser AG in Buchs.



Garage Sulser AG
St. GallerStrasse 19
9470 Buchs
T 081 750 67 67
www.garagesulser.ch

Warum gerade Garage Sulser AG? Wir bieten Ihnen einen massgeschneiderten Service, der genau Ihren Bedürfnissen und Erwartungen entspricht. Schnelle Reaktionszeit, eine gleichbleibende Qualität, optimales Preis-/Leistungsverhältnis und eine regionale Verbundenheit.



GARAGE SULSER AG | St. Gallerstrasse 19 | 9470 Buchs | +41 81 750 67 67 | info@garagesulser.ch | www.garagesulser.ch

«d'Wesa» eröffnet die Wiesn-Saison im LIHGA-Festzelt

Oktoberfest in der Party-Arena in Schaan

Das oktoberfestigste Oktoberfest der Region kehrt am Samstag, 29. August zurück in die Party-Arena der LIHGA in Schaan.



Foto: Elena Wolfinger

Das Königlich Bayrische Vollgas Orchester kommt erneut an «d'Wesa».

Was dabei nicht fehlen darf ist die «Wesa»-Stammband aus München, eine grosse Tombola, das Liechtensteiner Brauhaus und erstmals auch ein Weissbierkarussell.

In der sechsten Auflage präsentiert die Lehner Akustik AG in Balzers am 29. August «d'Wesa» als offiziellen Opener der Oktoberfest-Saison. Zum grossen Comeback der originalen Wiesn-Band «Königlich Bayrisches Vollgas Orchester» verwandelt sich das LIHGA-Festzelt wieder in die Wiesn-Hochburg der Region. Frontmann Gerry Grass, bekannt als Leadsänger aus dem Münchner Marstallzelt und aufgewachsen an der österreichischen Grenze zu Mauren, wird mit seiner Band zum dritten Mal «d'Wesa» rocken. Wie schon vor zwei Jahren wird auch dieses Mal das Liechtensteiner Brauhaus der standesgemässe Bierpartner aus Schaan sein und unter anderem auf einem originalen Weissbierkarussell ausschenken. Tische und Einzeltickets können unter dwesa.li erworben werden.

1. Firma- & Vereins-Wesa

Bereits am Tag vor der öffentlichen Wesa, am Freitag, 28. August, findet die Premiere der «Firma- & Vereins-Wesa» statt – präsentiert vom Alpin Royal, dem hochwertigen Gastgeber in Schaan mit Hotel, Restaurant und Casino.

Firmen und Vereine erhalten im LIHGA-Festzelt in Schaan die einzigartige Gelegenheit, das grösste Oktoberfest der Region zu ihrem rundum organisierten und lustigen Teamevent zu machen und gleichzeitig der hektischen Vorweihnachtszeit auszuweichen. Neben den klassischen Attributen der Wesa, bietet die «Firma- & Vereins-Wesa» eine moderierte Team-Challenge mit Plauschspielen sowie einen Firmenauftritt in einem spannenden B2B-Umfeld.

Mehr Infos und Reservierungen unter dwesa.li.

Infos:
Freitag, 28. August, 18 Uhr
d'Firma- & Vereins-Wesa

Samstag, 29. August, 18 Uhr
d'Wesa
LIHGA-Festzelt, Schaan
www.dwesa.li

zustellen.
versenden.
abholen.

Paketversand

heute abgeholt, morgen zugestellt.
Bis 31.5 kg nur CHF 10.50.
+423 375 05 50 . info@zva.li . www.zva.li

Martina Schwarzmann «macht, was sie will»

Von Alltagswahnsinn bis ABBA-Fieber

Mit viel Musik und noch mehr Spielfreude startet das TAK Theater Liechtenstein unter dem neuen Intendanten Jan Ivar Selke in die Saison 2026/27.



Donnerstag, 3. September: Martina Schwarzmann macht, was sie will

Was Martina Schwarzmann am 3. September auf der Bühne des SAL genau machen wird? Das entscheidet sie am besten selbst – und vielleicht erst kurz vorher. «macht was Sie will» heisst das neue Programm der vielfach ausgezeichneten Kabarettistin, die den ganz normalen Alltag seit Jahren mit unverwechselbar trockenem Humor betrachtet.

Vielleicht gibt es Neues, vielleicht taucht der eine oder andere Klassiker wieder auf. Sicher ist: Schwarzmann erzählt und singt von den kleinen Absurditäten des Lebens, von Familie und Alltagswahnsinn, mit lakonischem Witz, Herz und einem Blick für jene Momente, die eigentlich nebensächlich scheinen – bis sie bei ihr zur grossen Komik werden.

Do, 03.09.26, 19.30 Uhr, SAL, Schaan

Weitere Infos und Tickets: www.tak.li

Thank you for the music!

Beim Eröffnungswochenende am 19. September ist «ABBA jetzt!» zu Gast – eine herrlich respektlose Hommage an die schwedischen Popgiganten.

Tilo Nest, Hanno Friedrich und Pianist Alexander Paeffgen schicken die unverwüstlichen ABBA-Hits auf eine musikalische Weltreise: Mal erklingen die Evergreens als Hip-Hop, dann als Flamenco, Jazz oder Madrigal. Seit 25 Jahren sorgt das Trio mit musikalischer Virtuosität, Slapstick und grosser Lust am Spiel für Begeisterung. Ein Saisonauftakt für ABBA-Fans – und solche, die es noch werden könnten.

Sa, 19.09.26, 19.30 Uhr, TAK, Schaan



Samstag, 19. September: Thank you for the music!

MITMACHEN & GEWINNEN

Verlosung für 2x2 Karten ABBA jetzt!

Sa, 19.09.26, 19.30 Uhr, TAK

Einsendungen mit kompletter Adresse bis zum 13. September 2026 an: gewinnen@lie-monat.li

Zwischenfazit nach drei Spieltagen in der Bel Etage:

Die «Null muss stehen», sonst funktioniert es nicht

Nach den ersten drei Super League Spielen muss der FC Vaduz bereits «Lehrgeld» zahlen. Die Gefahr besteht, bereits frühzeitig der «Musik hinterher zu laufen».

Von Wolfgang Altheide





Fotos: FC Vaduz

Der treffsicherste Vaduzer, Marcel Monsberger, bleibt vorzeitig bis 2028 an Bord. Bild rechts: Immer für eine Karte gut, Vaduz-Innenverteidiger Denis Simani.

Das Auftaktspiel beim FC Lugano ging trotz kämpferischer Leistung und guten Torchancen knapp mit 1:2-Toren verloren. Neben der Niederlage holte sich Goalie Leon Schaffran in der 82. Minute noch eine Rote Karte ab mit der Folge, dass in den letzten Minuten mit Liridon Berisha ein Feldspieler den Goalie ersetzen musste und so der Punktgewinn ausser Reichweite geriet.

Starke Auftritte ohne Belohnung

Das erste Heimspiel gegen den FC St. Gallen fand vor einer prächtigen Kulisse statt. Das Rheinparkstadion war bis auf den letzten Platz besetzt. Die Gäste gingen durch ein kurioses Tor bereits nach 58 Sekunden in Führung, doch die Schneider-Elf beeindruckte das nicht.

Bereits zehn Minuten später gelang durch Marcel Monsberger der Ausgleich, in der 55. Minute durch Neuzugang Juan Cabrera sogar das Vaduzer 2:1. Man traute seinen Augen kaum, Vaduz spielte phasenweise den Gegner an die Wand, verpasste es aber mit einem weiteren Tor, für das zahlreiche Chancen vorhanden waren, den «Deckel drauf zu machen». Die favorisierten Ostschweizer nutzten zwei Abwehrfehler und nahmen in der 87. Minute durch den 3:2-Siegtreffer die Punkte mit nach Hause.

Im Wallis beim FC Sion folgte im dritten Spiel ein noch bitterer Abend. Trotz zweimaliger Führung zum 1:0 und 2:1 ging auch dieses Spiel am Ende mit 2:3 verloren. Der Siegtreffer der Platzherren fiel in der 94. Minute. Wieder war es ein starker Auftritt, doch die Belohnung durch Punkte fiel aus.

Was ist auffällig?

Die mutigen Auftritte des FCV in der Bel Etage des Schweizer Fussballs sind nicht nur lobenswert, sondern sie machen auch Hoffnung darauf, dass der «Knoten bald platzen wird». Aber deutliche Schwächen im Abwehrverbund sind auch nicht zu übersehen. Die guten Leistungen der Offensive müssen durch eine stabilere Defensive gestützt werden. Ohne hier auf dem Transfermarkt nachzulegen wird es nicht gehen. Von den sieben «Verteidigern» im Kader stehen Trainer Schneider mit Berisha, Simani und Lang nur drei gelernte Innenverteidiger zur Verfügung. Auf Strecke wird es durch Verletzungen, Gelbe und Rote Karten zwangsläufig Ausfälle geben. Zweifellos ist Sportchef Franz Burgmeier gefordert, denn auch ein Trainer wie Marc Schneider wünscht sich eine starke Defensive, betont allerdings, das «Ich mit dem arbeiten muss, was ich hier vorfinde».

Zwei verletzte, ein neuer Stürmer

Wie schnell die Kaderplanung Nachbesserungen erfordert, zeigt sich bei den Stürmer-Neu-

verpflichtungen Ranjan Neelakandan und Lado Akhalaia. Beide sind verletzt, Akhalaia droht sogar länger auszufallen. Mit dem 24-jährigen Daniel Kasper vom belgischen Verein KAS Eupen aus der Challenger Pro League, unterschrieb ein gross gewachsener Mittelstürmer einen Vertrag bis zum kommenden Winter. «Daniel Kasper ist ein physisch starker Stürmer, welcher uns sofort helfen kann und einsatzbereit ist. Er läuft die gegnerischen Verteidiger sehr gut an und verfügt zudem über einen guten Torriecher», so Sportchef Franz Burgmeier.

Zudem hat Burgmeier den derzeit treffsichersten Stürmer, Marcel Monsberger, vorzeitig bis Sommer 2028 gebunden. Der 25-jährige Österreicher ist seit einem Jahr Teil des FC Vaduz und hatte grossen Anteil am sportlichen Erfolg der vergangenen Spielzeit. «Wir freuen uns sehr, dass wir den Vertrag mit ‹Monsi› frühzeitig verlängern konnten. Seit seiner Ankunft bei uns vor einem Jahr hat er eine sehr positive Entwicklung genommen und war unser Toptorschütze in der Aufstiegssaison 2025/26. Er bringt eine enorme Physis ins Spiel und ist für jeden Gegner sehr unangenehm zu verteidigen», zeigt sich Sportchef Franz Burgmeier glücklich.

Fazit nach drei Super League Spieltagen: «Die Null muss (hinten) öfter stehen», dann klappt es auch mit dem Ligaerhalt.

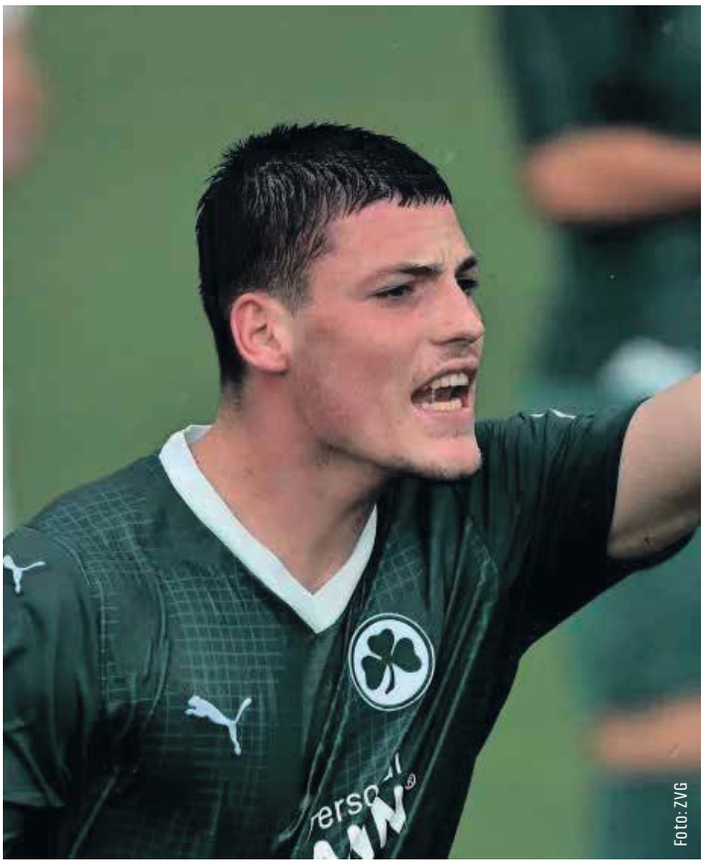


Foto: ZVG

Daniel Kasper, hier im Trikot der SpVg Greuther Fürth, hatte in Sion seinen ersten Einsatz für den FC Vaduz.

MBPI | First Schützengasten OCHSNER SPORT PUMA

SUPER LEAGUE, SUPER NAH!

Erhältlich auf fcvaduz.li oder auf der Geschäftsstelle.

FCV 1932

AB 15.– FRANKEN PRO HEIMSPIEL
Vollpreis / Sektor 4

Saisonkarte sichern und bei 8 Heimspielen sparen! Mit kostenloser Hin- und Rückfahrt im gesamten LIEmobil-Liniennetz.

BRACK. Super League

Ostschweiz-Athletics-Rekord im Stabhochsprung verbessert

Selina Metzler gewinnt den Frauenfinal

Die Wartauerin Selina Metzler hat am Nachwuchsmeeting in Zofingen den U16-Frauenfinal im Stabhochsprung souverän gewonnen.

Selina Metzler bewies beim Nachwuchsmeeting in Zofingen ihr grosses Potenzial: Souverän knackte sie die 3.20 Meter und verbesserte damit nicht nur erneut den liechtensteinischen Landesrekord (die Wartauerin startet für den TV Schaan), sondern auch den Ostschweiz-Athletics-Rekord um 20 cm. Mit dieser Höhe ist sie bereits in der Kategorie älterer Spitzenathletinnen der Schweiz dabei.

Metzlers nächstes Ziel sind die Schweizer Nachwuchsmeisterschaften am 5./6. September in Thun und in etwas weiterer Ferne die U18-Europameisterschaften 2028 in Estland. (pd)



Nadia Freuler auf den Plätzen eins und drei

Mit zwei Hunden erfolgreich

Nadia Freuler und Jake überzeugten am International Hoopers Friendships Cup.

Der IHF wurde 2022 von Michael Kroner ins Leben gerufen und hat sich seither zu einem der bedeutendsten Hoopers-Turniere Europas entwickelt. Insgesamt gingen rund 270 Teams aus Deutschland, Österreich, den Niederlanden, Italien, Ungarn, Belgien, Slowenien, Tschechien, der Slowakei, der Schweiz und erstmals auch aus Liechtenstein an den Start.

Für Liechtenstein trat Nadia Freuler (Fam-Dog Buchs) mit ihren beiden Hunden Jake und Kito an. Mit ihrem neunjährigen Sheltie-Rüden Jake startete sie in der Klasse 1, während ihr fünfjähriger Border-Collie-Rüde Kito in der höchsten Leistungsklasse (H3) antrat.



FOTO ZVG

Mit Teamwork auf die Plätze eins und drei, was in der Kombination Platz zwei bedeutete: Nadia Freuler (Fam-Dog Buchs) und Jake.

Beide Hunde präsentierten sich in Topform

Die Premiere für Liechtenstein verlief äusserst erfolgreich: Im ersten Lauf der Klasse 1 setzte sich Nadia Freuler mit Jake gegen 64 Teams durch und sicherte sich den ersten Platz. Im zweiten Lauf erreichte das Duo zudem den dritten Rang. In der Kombination erreichte das Team Platz zwei. Aufgrund einer Verletzung musste Jake am zweiten Wettkampftag jedoch pausieren.

Auch Kito zeigte eine starke Leistung in der Klasse H3. Mit einem fehlerfreien ersten Lauf legte er den Grundstein für den Erfolg. Trotz eines Fehlers im zweiten Lauf belegte das Team den zweiten Platz in der Kombinationswertung unter insgesamt 68 gestarteten Teams. Mit diesen Spitzenresultaten feierte Liechtenstein auch in der Länderwertung mit Rang fünf einen gelungenen Einstand beim International Hoopers Friendships Cup in Österreich und setzte gleich bei der allerersten Teilnahme ein starkes Ausrufezeichen. (PD

Klebs Insektenschutz GmbH an der LIHGA

Messerabatt abholen

Wenn das monotone Sirren einer Stechmücke die Nachtruhe stört, ist die sommerliche Idylle schnell vorbei. Statt zur chemischen Keule zu greifen, sind mechanische Barrieren die nachhaltigere Lösung.



Florian Klebs und sein Team informieren auf der LIHGA umfassend über modernen Insektenschutz, und gewähren beim Kauf einen Messerabatt von 15 Prozent.

Moderne Insektenschutzgitter wie das fast unsichtbare Transpatec-Gewebe von Neher lassen Licht und Luft ungehindert hindurch, sperren Plagegeister aber zuverlässig aus. Wichtig ist dabei die Passgenauigkeit: Ob Pendeltür für die Terrasse oder Drehrahmen fürs Fenster, Der Fachbetrieb Klebs Insektenschutz Gmbh aus Buchs sorgt für einen lückenlosen Einbau. Auch Lichtschächte lassen sich mit robusten Abdeckungen sichern. Wer sich rund um hochwertigen Insektenschutz informieren und gleichzeitig von 15 % Messerabatt profitieren möchte, besucht den Messestand der Klebs Insektenschutz GmbH an der LIHGA in Schaan – Halle 2, Stand 2.15. Florian Klebs und sein Team freuen sich. So bleibt das Zuhause eine insektenfreie Zone.

Klebs
Insektenschutz

Klebs Insektenschutz GmbH
Florian Klebs

Feldeggstrasse 8, 9470 Buchs-Räfis
+41 81 599 55 99, +41 79 880 81 29
info@klebs-insektenschutz.ch, www.klebs-insektenschutz.ch

Bevor die Wespe sticht

Klebs
Insektenschutz

Insektenschutz nach Mass für:
Fenster Türen Dachfenster Lichtschächte

Werkstatt und Kundenberatung:
Feldeggstrasse 8, 9470 Buchs-Räfis

... für mehr Infos

15 % LIHGA-Messerabatt

+41 79 880 81 29 +41 81 599 55 99

Impressum

Herausgeber:	sports factory Sevelen AG Bahnweg Nord 42, Postfach 222 9475 Sevelen T 078 891 90 79
Redaktion:	Wolfgang Altheide redaktion@werdenberger.com T 078 891 90 79
Kundenberatung:	Wolfgang Altheide wolfgang.altheide@werdenberger.com T 078 891 90 79
Layout und Satz:	rn typografie e.U.
Druck:	Somedia Partner AG, Zeitungsdruck, Haag
Vertrieb:	ZVA 9492 Eschen/FL, in die Haushaltungen der Gemeinden im Werdenberg
Auflage:	15'000 Exemplare
Erscheinungen 2026:	2. März, 30. März, 4. Mai, 9. Juni, 17. August, 5. Oktober, 23. November

BEHIND THE SCENES –etwas Besonderes entsteht …

Ein neues Kapitel für ALLURE

Es ist der Moment, auf den wir lange hingearbeitet haben: Am 1. September öffnen wir die Türen unseres neuen Standorts an der Lettstrasse 1 in Vaduz – und schreiben damit ein neues Kapitel für ALLURE.

Mit dem Umzug führen wir zusammen, was bisher an zwei Orten lebte: das House of Allure und unseren Showroom in Buchs. Am neuen Standort entsteht ein gemeinsamer Treffpunkt für Interior Design, exklusive Wohnwelten und besondere Wohnaccessoires – ein Ort, an dem sich Inspiration und Beratung erstmals unter einem Dach begegnen.









Eröffnung 1. September

Bereits zur Eröffnung am 1. September erwartet dich ein grosser Teil unseres neuen Concept Stores: ausgewählte Möbel, Leuchten und Textilien, sorgfältig kuratierte Wohnaccessoires sowie Geschenkideen und hochwertige Mitbringsel aus Liechtenstein.

Doch die Reise geht weiter. Während wir dich an unserem neuen Standort bereits willkommen heissen, arbeiten wir im Hintergrund unermüdlich an den nächsten Kapiteln: Schritt für Schritt entstehen weitere Ausstellungswelten, neue Marken und Wohnkonzepte, die noch mehr Raum für Inspiration schaffen werden.





ALLURE

ALLURE VADUZ
(Umzug – Umbau) Eröffnungsdatum
1. September 2026
Neuer Standort:
Lettstrasse 1 | 9490 Vaduz
info@allure.li | allure.li

ALLURE BUCHS
Heldaustrasse 68 | CH-9470 Buchs
T +41 78 243 41 44 | allure.li

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN
Do – Fr 09.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr
Sa 10.00 – 14.00 Uhr
Montag bis Mittwoch
nach Vereinbarung

ALLURE – Interior Design & Concept Store
Create your cozy home

Anfang November vollständige Fertigstellung

Die vollständige Fertigstellung des neuen ALLURE Stores ist für Anfang November geplant. Ab dann zeigen wir dir unser gesamtes Konzept – mit noch mehr Inspiration, persönlicher Beratung und Wohnideen für jeden Anspruch.

Begleite uns auf diesem Weg. Auf unseren Social-Media-Kanälen geben wir schon jetzt regelmässig exklusive Einblicke hinter die Kulissen und zeigen Sneak Peeks neuer Marken, Kollektionen und Wohnwelten.

Wir freuen uns darauf, dich schon bald im neuen ALLURE begrüssen zu dürfen.

Wieso ein Ofen auch in Krisenzeiten verlässlich heizt

Unabhängig durch den Winter

Wie sicher und bezahlbar bleibt die Wärmeversorgung? Eine Antwort darauf kann das Heizen mit Holz sein.



Foto: DJD/hsn

Nahezu alle modernen Heizsysteme benötigen Strom – etwa für Steuerungen, Pumpen oder digitale Regeltechnik. Bei einem Stromausfall können daher auch Wärmepumpen sowie Gas- und Ölheizungen zeitweise stillstehen. Gleichzeitig sorgen steigende CO_2-Kosten, schwankende Energiepreise und die Abhängigkeit von internationalen Lieferketten für zusätzliche Unsicherheit. Vor diesem Hintergrund gewinnt der heimische Energieträger Holz an Bedeutung.

Welcher Ofen ist der richtige?

Der alternative Energieträger wächst regional nach, kann vergleichsweise gut gelagert werden und ist im Gegensatz zu Öl oder Gas nicht von geopolitischen Entwicklungen und internationalen Märkten abhängig. Moderne Kachelöfen, Grundöfen und Kaminanlagen verbinden diese Versorgungssicherheit mit zeitgemässer Verbrennungstechnik, hoher Effizienz und deutlich reduzierten Emissionen. Ob Kachelofen oder Kamin, ob Einzellösung oder hybrides Heizkonzept: Eine sichere Wärmeversorgung garantieren alle – und machen den Wohnraum an kalten Tagen zu einem behaglichen und gemütlichen Zuhause. Welcher Ofen am besten passt, lässt sich am besten mit einem qualifizierten Ofenbauer klären. (DJD).

Öfen machen den Wohnraum an kalten Tagen zu einem behaglichen und gemütlichen Zuhause.

Spezialisten in der Region

Koster Gebäudesanierung GmbH ist spezialisiert

Selbstreinigungsverfahren für Boden, Dach und Fassade

Dach, Fassade, oder Steinbeläge von Moos- und Algenbefall befreien? Eine schonende Behandlungsmethode durch Koster Gebäudesanierung GmbH verspricht Abhilfe und Kosteneinsparungen von bis zu 85 %.

Algenbefallene Fassaden und vermooste Dächer hinterlassen nicht nur einen schlechten Eindruck in der Nachbarschaft, sie werten die Immobilie insgesamt ab und mindern die Attraktivität für Bewohner und allfällige potenzielle Käufer. Wer hier nicht rechtzeitig handelt, riskiert, dass eine grössere Sanierung unumgänglich wird. Denn unbehandelt können diese Mikroorganismen die Lebensdauer der Dach- und Fassadensubstanz massgeblich verkürzen. Das muss nicht sein.





Vor der Behandlung (Bild links), und nach ca. 1 Jahr.

Selbstreinigendes Produkt

Die Fachleute lösen das Problem im Selbstreinigungsverfahren. Der Desinfektionswirkstoff entfernt zuverlässig organischen Befall in Form von Algen, Moosen, Flechten oder Schimmelpilz nachhaltig von Fassaden, Dächern, Steinbelägen, Terrassen oder Mauerwerk. Ist der Wirkstoff erst einmal aufgetragen, reinigt sich die Oberfläche nach einiger Zeit ganz von selbst. Das verwendete Produkt ist chlor- und javelfrei, amtlich geprüft, oberflächenschonend und ohne aggressive Wirkstoffe. Dank der Nachhaltigkeit, bleiben die behandelten Fassadenflächen durchschnittlich 10 bis 15 Jahre sauber.





Vor der Behandlung (Bild links), und nach ca. 1 Jahr.





Vor der Behandlung (Bild links), und nach ca. 1 Jahr.

Eine sanfte und kosteneffiziente Methode

Die Methode besticht nicht nur durch Kosteneffizienz, sondern auch durch schnelle Arbeitsabläufe. Somit wird die Mieterschaft nur minimal belastet. Die Fachleute benötigen weder Gerüst noch Hochdruckreiniger. Die Anwendung verursacht keine negativen, unangenehmen Emissionen wie Staub, Lösungsmittelgeruch usw. Das Produkt ist auf jegliche Materialien im Aussenbereich anwendbar und muss weder abgewaschen, noch abgeschrubbt werden.

Untergründe werden nicht durch Hochdruck oder schrubben strapaziert. Die Kosteneinsparung bei einer Fassadenbehandlung beträgt bis zu 85% gegenüber einem Neuanstrich. Da die Profis mit speziellen Sprühlanzen – mit einer Reichweite vom Boden bis zu 12 Metern – arbeiten, kann auf teure Gerüstkosten verzichtet werden. Je nach Situation kommen Hebebühnen zum Einsatz, um die befallenen Stellen problemlos zu erreichen.

Speditiv, kostengünstig und nachhaltig

Die Fachleute sprühen in einer ersten Phase das oberflächenschonende Produkt auf die befallenen Flächen. Das Aufsprühen des Selbstreinigungswirkstoffes dauert nur wenige Stunden. Bereits nach einer Einwirkungszeit von wenigen Tagen beginnen sich in einer zweiten Phase die Mikroorganismen von selbst aufzulösen. Wind und Regen tragen die abgetöteten Partikel mit der Zeit gänzlich ab. Die komplette Selbstauflösung der Organismen dauert je nach Befall rund vier bis zwölf Monate. Sollten nach spätestens 24 Monaten noch Reste des Befalls zu sehen sein, behandelt die Firma kostenlos nach.

KOSTER
GEBÄUDESANIERUNG
Kobelstrasse 7 · 9442 Berneck · Tel. 071 744 02 32
info@koster-gs.ch · www.koster-gs.ch
Zweigniederlassung Oberer Botsberg 117
9230 Flawil · Telefon 079 255 72 55

Vorteile des Selbstreinigungsverfahrens

- Oberflächenschonendes Produkt ohne aggressive Wirkstoffe.
- Eliminiert Algen, Moose, Flechten oder Schimmelpilz auf Dach, Fassade und Bodenbelägen schonend, ohne das Material anzugreifen.
- Kostenersparnis von bis zu 85% gegenüber konventionellen Methoden.
- Kein teures, für die Mieterschaft störendes Fassadengerüst notwendig.
- Emissionsarme Behandlung: keine Chlorgerüche, kein Staub.
- Nachhaltigkeit bei Fassaden von durchschnittlich 10 bis 15 Jahren.

KOSTER
SCAN ME





Fotos: zVG

Auch bei Fassaden ist das Resultat nach ca. 1 Jahr frappant.

Eine Haussanierung ist der richtige Zeitpunkt für neue Wasserleitungen

Zukunftsorientiert modernisieren

Ob geerbt, gekauft oder innerhalb der Familie übertragen: Viele Bestandsimmobilien wechseln derzeit den Besitzer.



Foto: DJD/Kupferverband

Kupfer bewährt sich seit vielen Jahrzehnten in der Hausinstallation und ist auch bei Modernisierungen eine wertbeständige Investition.

Der Eigentümerwechsel bietet eine gute Gelegenheit, die vorhandene Haustechnik zu überprüfen und bei Bedarf zu modernisieren. Küche, Bad und Heizanlage stehen weit oben auf der Liste, wenn ein bestehendes Haus vor dem Einzug modernisiert wird. Es lohnt sich jedoch, auch einen Blick hinter die Wand auf die Rohrleitungen zu werfen. Denn insbesondere bei älteren Wasser- und Heizungsleitungen kann eine Überprüfung sinnvoll sein. Treten erste Undichtigkeiten auf, kann dies ein Zeichen dafür sein, dass die Leitungen das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben. Feuchtigkeit infolge von Rohrbrüchen kann die Bausubstanz schädigen und aufwendige Sanierungen nach sich ziehen. Bei älteren Trinkwasserinstallationen lohnt sich darüber hinaus eine fachliche Überprüfung des Zustands. Dabei lässt sich feststellen, ob die vorhandenen Leitungen weiterhin genutzt werden können oder im Zuge der Sanierung erneuert werden sollten.

Seit Generationen bewährt

Kupfer hat sich seit Generationen in der Hausinstallation für Trinkwasser, Heizung und Gas bewährt. Das Material ist robust und korrosionsbeständig. Es besitzt natürliche antimikrobielle Eigenschaften und bietet damit gute Voraussetzungen für hygienisch einwandfreie Trinkwasserinstallationen. (djd).

Landhausküchen weiterhin sehr beliebt

Behaglich, wohnlich und zeitlos schön

Landhausküchen haben einen ganz eigenen Charme und sind deshalb weiterhin sehr beliebt.



Charme und verspielte Eleganz lassen auch graue Tage gemütlich werden. Weitere Infos und Beratung: T 078 891 90 79 oder info@perfect-kuechen.com



Mit ihren warmen Farben, natürlichen Materialien und verspielten Details setzen sie einen Gegenpol zur kühlen Eleganz von Hochglanz-Designküchen. Dabei präsentieren sich Landhausküchen in den unterschiedlichsten Varianten – von klassisch bis modern ist heute alles möglich.

Wichtigstes Merkmal sind profilierte Rahmen- und Kassettenfronten oder auch Paneelstrukturen. Landhausküchen lassen sich für jede Küchenform verwirklichen. In Kombination mit modernen Elektrogeräten wird die Küche zur komfortablen Kochoase. (djd).

Perfect Küchen

Wenn es perfect sein soll müssen die Guten das machen



Perfect Küchen

Guschastrasse 87, 9475 Sevelen
Telefon Perfect Planungsbüro 078 891 90 79
Termin für Planung und Beratung jederzeit nach telefonischer Vereinbarung.

info@perfect-kuechen.com · www.perfect-kuechen.com

ALLURE

CREATE YOUR COZY HOME



NEUER STANDORT AB 1. SEPTEMBER
LETTSTRASSE 1
9490 VADUZ

FOLLOW US allurecozyinteriors | allure.li